

# Niederschrift

## **über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 18. November 1999 im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Leezen.**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr.

Der Bürgermeister hat mit Schreiben vom 08. November 1999 zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Zu der Sitzung sind erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz,

Gemeindevertreter/in: Torsten Tilly, Jörg Hein, Jörg-Peter Blohm, Klaus-Dieter Wilhelm, Klaus Stolten, Rolf Kaben, Gismara Wilm, Holger Rickert, Reinhard Rode und Jürgen Wagner.

Es fehlen: Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Steenbock und Wilfried Schramm.

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Klaus Steenbuck.

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung Leezen beschlussfähig ist.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:** Ortszentrum Leezen  
(ehemaliges Grundstück Vogeler)  
- Vorstellung des Bauvorhabens –

Bürgermeister Schulz stellt zunächst die Herren Dr. Voigt (Käufer des ehemaligen Vogeler-Geländes), Statz (Architekt) und Endres (Projektierung Vermietbarkeit) vor.

Herr Dr. Voigt erklärt, dass seine Planungen darauf basieren, auf dem Gelände einen Verbrauchermarkt als Frischemarkt sowie weitere gewerbliche Gebäude kleineren Ausmaßes an der Neversdorfer Straße zu errichten.

Eine Bebauung zur Wohnnutzung ist an keiner Stelle vorgesehen.

Architekt Statz erläutert anhand der aufgehängten Planskizze die Einzelheiten der beabsichtigten Bebauung. Dabei stellt er fest, dass sich die Gebäude im wesentlichen an dem Vorhaben und Erschließungsplan orientieren mit dem Unterschied, dass die Baumasse sich erheblich verringert.

Auch wird die bisher vorgesehene Unterkellerung von Gebäuden gänzlich ausgeschlossen.

Die in diesem Zusammenhang aus der Mitte der Gemeindevertretung auftretenden Fragen zu baugestalterischen Elementen werden von Herrn Statz beantwortet.

Abschließend schildert Herr Endres, dass die bereits aufgenommenen Verhandlungen mit der EDEKA sich konkretisieren und darüber hinaus Verhandlungen zur Einrichtung einer Drogerie, eines Optikergeschäftes und mit drei bis vier weiteren Interessenten angelaufen sind.

Im Laufe der sich anschließenden Diskussion wird deutlich, dass große Unsicherheit darüber besteht, welches Planverfahren hier zur Durchführung kommen muss.

Aus diesem Grunde soll in Kürze ein Abstimmungsgespräch mit der Kreisplanung unter Einbindung des Planungsbüros Baum anberaumt werden.

Nachdem die Herren Dr. Voigt, Statz und Endres durch Bürgermeister Schulz verabschiedet sind, verständigt sich die Gemeindevertretung zu dem vorgetragenen Vorhaben auf folgende grundsätzliche Stellungnahme:

- Vorrangig ist zu klären, welches Planungsinstrument zur Verwirklichung des Vorhabens anzuwenden ist.
- Entstehende Planungskosten trägt der Investor.
- Mit den vorgetragenen Planungsabsichten erklärt sich die Gemeindevertretung grundsätzlich einverstanden.

Details sind nach Fertigung konkretisierter Bauvorlagen mit der Gemeinde abzustimmen.

- Die Gemeinde legt Wert darauf, dass an noch zu bestimmender Stelle öffentliche Parkplätze ausgewiesen werden.
- In welcher Art und Weise das im Eigentum der Gemeinde befindliche Grundstück Verwendung findet, ist im weiteren Verfahren zu klären.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:** Radweg Leezen-Heiderfeld 1. Bauabschnitt  
- Auftragsvergabe -

Durch die Bürogemeinschaft Biethahn & Partner und Petersen & Partner ist die Maßnahme „Bau eines Radweges in der Ortslage Heiderfeld 1. Bauabschnitt“ ausgeschrieben worden.

Nach anfänglichen Problemen in der Angebotswertung ist nunmehr durch den Sachverständigenausschuss VOB geklärt, dass der Firma Spengler, Husberg, der Auftrag in Höhe von 209.000,-- DM zu erteilen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Firma Spengler nach vorheriger Zustimmung durch das Straßenbauamt Itzehoe den Auftrag gemäß Angebot zu erteilen.

Bürgermeister Schulz informiert die Gemeindevertretung darüber, dass zu dieser Maßnahme ein Landeszuschuss in Höhe von 97.000,-- DM zugesagt ist.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:** Ortsbeleuchtung Heiderfeld und Hoogen Door  
- Auftragsvergabe -

Die Schleswag AG beginnt am 29.11.1999 mit der Verlegung der Gasleitung in Heiderfeld und bietet in diesem Zusammenhang die Verkabelung der Stromleitung für Straßenbeleuchtungszwecke zum Preis von 1.470,-- DM an.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Angebot anzunehmen.

Zur Wiederherstellung des Gehweges in Verbundsteinpflaster ist kurzfristig eine Preisanfrage durchgeführt worden. Da die Angebote jedoch in einigen Punkten unklar formuliert sind, ist insbesondere mit der Schleswag noch Klärungsbedarf gegeben, so dass es in der heutigen Sitzung nicht zur Auftragsvergabe kommt.

Für die Ortsbeleuchtung im Ortsteil Heiderfeld der Gemeinde Leezen sowie für die teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße Hoogen Door ist eine beschränkte Ausschreibung durch den Techniker des Amtes Leezen durchgeführt worden.

Von den fünf aufgeforderten Elektrofirmen hat lediglich die Firma Hanschke & Hein ein Angebot in Höhe von 27.774,58 DM abgegeben.

Die angebotenen Preise sind vom Techniker als angemessen bewertet worden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Stimmenthaltungen, der Firma Hanschke & Hein den Auftrag zu erteilen.

Gemeindevertreter Hein hat an der Beratung und Abstimmung zu dieser Auftragsvergabe gemäß § 22 GO nicht teilgenommen.

Unter diesem Tagesordnungspunkt informiert Bürgermeister Schulz die Gemeindevertretung auf Nachfrage jeweils über den Sachstand zum ehemaligen Kreisgelände sowie über den Erwerb Radweg Heiderfeld auf freier Strecke.

In den Angelegenheiten Kramer und Bubert soll ein klärendes Gespräch mit den Betroffenen geführt werden.

Die evtl. Rückgabe eines Grundstückes im B-Plangebiet soll behandelt werden, sobald sich konkrete Absichten des jetzigen Eigentümers abzeichnen.

---

(Bürgermeister)

---

(Protokollführer)